

MERKBLATT

Bewusster Umgang mit Energie

Den meisten Energieverbrauch im Haushalt benötigen wir fürs Heizen. Die größten Einsparpotenziale liegen also beim Heiz- und Warmwasserverbrauch.

Meist lassen sich die Heizkosten schon durch kleine Änderungen des Verbrauchsverhaltens senken. Jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, muss nicht erzeugt werden. Durch Energieeinsparungen schützen Sie aktiv die Ressourcen und das Klima. Gleichzeitig senken Sie Ihre Energiekosten deutlich. Um bei der Heizung Energie zu sparen, müssen Sie nicht frieren.

Allgemeine Energiespartipps – Heizen –

- Die richtige Raumtemperatur

In allen Zimmern in der Wohnung oder im Haus voll zu heizen, ist Verschwendung. Nachts und wenn Sie nicht zu Hause sind, sollten Sie die Temperatur in Ihren Wohnräumen um drei bis vier Grad Celsius senken. Mit jedem Grad weniger sparen Sie bis zu sechs Prozent Energie ein. Stellen Sie die Heizung am Abend frühzeitig niedriger.

Die Wunschtemperatur können Sie ganz leicht über das Thermostat am Heizkörper regeln. Auf diesem befindet sich eine Skala von 0 bis 5. Für eine gemütliche Zimmertemperatur von 20 °C reicht in der Regel die Stufe 3. Zwischen den einzelnen Stufen ergeben sich jeweils rund 3 bis 4 Grad Temperaturunterschied. Es wird übrigens nicht schneller warm, wenn man das Thermostat direkt voll aufdreht.

Je nach Raum sind unterschiedliche Raumtemperaturen optimal. Die folgenden Angaben dienen als Richtwerte:

- Wohnzimmer 20 - 22 °C	- Flur / Diele 15 °C
- Kinderzimmer 20 °C	- Schlafzimmer 15 - 18 °C
- Küche 16 - 18 °C	- Badezimmer 23 °C

- Heizkörper entlüften

Werden Ihre Heizkörper ungleichmäßig warm oder treten Luftgeräusche (Gluckern) auf? Dann befindet sich Luft in den Heizkörpern, und das Heizwasser kann nicht gleichmäßig zirkulieren. Dies erhöht den Energieaufwand. Schnelle Abhilfe bietet hier die Entlüftung, die Sie selbst vornehmen können. Hierfür öffnen Sie das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel und lassen so lange Luft entweichen, bis etwas Wasser austritt. Sollten hierbei Probleme oder Fragen auftreten kontaktieren Sie Ihren Vermieter.

- Heizung nicht verdecken

Verbergen Sie die Heizkörper nicht hinter Gardinen oder zu dicht gestellten Möbeln. Gegenstände vor dem Heizkörper verhindern eine gute Wärmeabgabe. Nur wenn die Wärme sich ungehindert im Raum ausbreiten kann, heizen Sie effizient.

- Stoß- statt Kipplüften

Lüften Sie während der Heizperiode mehrmals täglich (3x bis 4x) für mehrere Minuten kräftig durch. Besonders effektiv ist das Querlüften indem Sie die Fenster dafür ganz öffnen. Dabei sollten Sie die Heizkörper abdrehen. Dauerhaft gekippte Fenster führen lediglich zu einem Auskühlen der Innenwände und begünstigen somit eine Schimmelpilzbildung und der Energieverbrauch steigt.

- **Rollläden runter**
Wer bereits am frühen Abend Rollläden, Vorhänge oder Jalousien schließt, hält die Heizenergie in der Wohnung/ im Haus.
- **Warmwasser**
Duschen statt Baden. Reduzieren Sie die Duschzeit. Beim Zähneputzen und Händewaschen unterbrechen Sie am besten die Wasserzufuhr.

Allgemeine Energiespartipps – Haushaltsstrom–

- **Licht ausschalten**
Schalten Sie das Licht nur dort ein, wo es gerade benötigt wird.
- **LED statt Glühbirnen**
Lampen mit LED haben einen geringen Energieverbrauch und eine längere Lebensdauer im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtmitteln.
- **Stand-by-Modus vermeiden**
Geräte wie z.B. der Fernseher verbrauchen im Stand-by-Modus wertvolle Energie, obwohl sie nicht eingeschaltet sind. Trennen Sie nicht genutzte Geräte deshalb vollständig vom Netz. Mit einer abschaltbaren Steckerleiste geht das ganz einfach.

Falls Sie Fragen zu Ihrem Verbrauch haben oder Sie weitere Tipps zum Sparen benötigen suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Energieversorger oder mit der Verbraucherzentrale NRW e.V. Bottrop.

Verbraucherzentrale NRW e.V.
Beratungsstelle Bottrop
Horster Str. 6, 46236 Bottrop

Telefonnummer: 02041 / 56 71 60 1

Die Heizkosten werden, soweit sie angemessen sind vom Sozialamt übernommen (gem. § 35 SGB XII). Sofern bei Ihrer Jahresrechnung festgestellt wird, dass Ihr Heizkostenverbrauch sich nicht im angemessenen Rahmen bewegt, werden Sie zunächst darauf aufmerksam gemacht. Sollte sich bei der nächsten Jahresabrechnung der Heizkostenverbrauch weiterhin nicht im angemessenen Rahmen bewegen, so werden nur noch die angemessenen Heizkosten übernommen. Der Differenzbetrag ist dann von Ihnen selbst zu zahlen.

Bitte beachten Sie:

Die Kosten für den Haushaltstrom werden nicht vom Sozialamt übernommen und sind aus dem Regelsatz zu zahlen.

Hiermit bestätige ich den Erhalt des Merkblatts:

_____ Datum

_____ Unterschrift